

Schule hat begonnen

Donnerstag, der 13. September 2012, war für viele Kinder ein ganz besonderer Tag: der allererste Schultag sollte gemeistert werden. An der Herderschule wurden die neuen Erstklässler eingeschult, und das war für alle Beteiligten aufregend. Nachdem der Schulgottesdienst zu Ende war, versammelten sich die Erstklässler mit ihren Eltern und Geschwistern, Lehrerinnen und Freizeitpädagogen zur Aufnahmefeier. Zweit-, Dritt- und Viertklässler sangen den Gästen ein Willkommenslied und erfüllten die Halle mit herzlichen Klängen. Mit tollen Aufführungen zeigten im Anschluss die Schüler der Herderschule, wie viel Freude Schule machen kann. Im Anschluss durften dann die neuen Erstklässler mit ihren Klassenlehrerinnen und Rudi Rabe, Igel Michi sowie der Maus Mimi zur ersten Schul-

stunde gehen. Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder drei neue erste Klassen, auf die die Schulgemeinde sich schon sehr gefreut hat. Während die Erstklässler in den Klassen waren, begrüßte Schulleiterin Margarete Teuscher besonders die Eltern der neuen Erstklässler. Das Leben ist schön, betonte sie. Und letztlich ginge es in der Schule darum, gemeinsam Antworten auf die Fragen des Lebens zu suchen. Herzlich bat sie um die Einhaltung der Elternregeln: beim Parken auf dem Lehrerparkplatz wird nicht nur die Feuerwehrezufahrt verstellt, sondern auch Kinder gefährdet. Bei strahlendem Sonnenschein wurden Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der neuen Erstklässler im Schulhof verköstigt. Nun sind alle gespannt und freuen sich auf ein spannendes Jahr an der Herderschule.



Rektorin Margarete Teuscher begrüßte die gespannten Erstklässler.